

Deftig-frivole Kabarett-Kost

Wortgewaltig. Die Kabarettisten Fritz Messner, Manfred Baumann und Peter Blaikner grasen in ihrem neuen Programm „Freunderl sucht Wirtschaft“ auch die Salzburger Politik ab. Die Premiere am Donnerstag im Gasthof Langwies in Bad Vigaun wurde stürmisch beklatscht.

IRIS MELCHER

BAD VIGAUN. Wer es wie „Sepp Speckbacher“ alias Fritz Messner zum „Berater des Restaurants Goldenes Kalb“ im Salzburger Chiemseehof gebracht hat, muss sich die Speisekarte genau überlegen, wenn er die Politszene einkocht. „Falscher Hase“ und „Jamaika-Platte“ sind gefragt, nur die „Gabi-Bissen“ sind jetzt gestrichen.

Fest im Blick haben die drei wortgewaltigen Kabarettisten

Banken, Konzerne und Finanzwirtschaft. Manfred Baumann schafft es elegant, den Bogen von einer Wette auf Germknödel-Preise zu den atemberaubenden Geschäftspraktiken der Telekom Austria zu schlagen.

Eines wird rasch klar – wer solche „Freunderl“ hat, wie sie Peter Blaikner mit Blick auf die parteipolitisch fixierten Beamten („Charakter is a Luxus“) beschreibt, der braucht keine Feinde. Im Laufe des dreistündigen Abends steigern sich die



„Wer solche ‚Freunderl‘ hat, braucht keine Feinde“: Messner, Baumann und Blaikner (v. l.) prangern auch die Seilschaften an. Bild: SW/MEI

„Kultkabarettisten“ noch, was Zynismus, Schlagfertigkeit und Kostümwahl betrifft. Als besonders wandlungsfähig sticht Fritz Messner ins Auge, der vom späten Rapper im Hiatabuben-Casting zum Messias des Mammons mutiert. „Gedenket jener, die fern sind von ihren lieben Schwarzgeld-Millionen“, säuselt er in dem markanten Sprechgang, den man aus anderen Predigten kennt. Gleich darauf beschwört er die „Schutzpatronin Mitzi“ mit den Worten „Danke für unser Bankgeheimnis“. Denn es geht um

nichts Geringeres als den „globalen Finanzmarkt unser“.

Seit 2007 sind Messner & Co. beim „Kabarett im Wirtshaus“ im Gasthof Langwies in Vigaun vertreten, das bereits in seine 13. Saison geht. Wie ein Satire-Schnellzug rasen sie mit ihrem neuen Programm durch die heimische Politszene. Im Ganzen bietet das Trio deftige Kost, garniert mit einem gewissen Hauch von Frivolität und ansprechender Frechheit. Giftige Botschaften, genießbar serviert – und doch im Abgang manchmal reichlich bitter.

„Baby isst mit“ – Angebote im Tennengau und Pongau

Machen Sie mit bei unseren **kostenlosen** Info-Veranstaltungen im Tennengau und Pongau. Wir bieten Ihnen die Themen „Ernährung in der Schwangerschaft“ und „Babys erstes Löffelchen – Stillen & Beikost“. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!



Bild: SGK



Termine & Info

24. Sept., 18.30–21.30 Uhr: Ernährung in der Schwangerschaft (Haus der Senioren Radstadt, Schlossstr. 1)

27. Sept., 15–18 Uhr: Ernährung in der Schwangerschaft (Krankenhaus Hallein, Bürgermeisterstr. 34)

8. Okt., 14.30–17 Uhr: Babys erstes Löffelchen – Stillen & Beikost (Haus der Senioren Radstadt, Schlossstr. 1)

Anmeldung und Info bei Johanna Ziegler unter 0662-8889-1043 oder info@baby-isst-mit.at

Alle weiteren Termine gibt's auf www.baby-isst-mit.at



Eine Maßnahme im Rahmen der österreichweiten Vorsorgestrategie. Finanziert aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur.

WERBUNG

Hallein macht seine Straßen für den Herbst wieder fit

HALLEIN. Rechtzeitig vor Schulbeginn sollen auch in Hallein noch einige Straßenzüge fertig saniert werden: Bereits abgeschlossen sind die Deckensanierung der Treppelwege, die Oberflächenwasserführung der Rumpelgasse sowie der Umbau des Kreisverkehrs in der Neualmerstraße.

In der Hellstraße (r. im Bild Bürgermeister Gerhard Anzengruber), der Löwensterstraße sowie der Schützengasse werden bis 6. September die Straßendecken saniert. In der ersten Schulwoche wird dann der Pfannhausersteg instand ge-

setzt. Die Längsstufen werden beseitigt und Pflasteranschlüsse eingebaut. Während der Bauzeit ist die Brücke aber ungedehnt begehbar.

Die Kosten für die Sanierungsprojekte betragen insgesamt 142.000 Euro.



Bild: SW/Gem. Hallein